Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 32 (1970)

Heft: 2

Rubrik: Für Sie gelesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

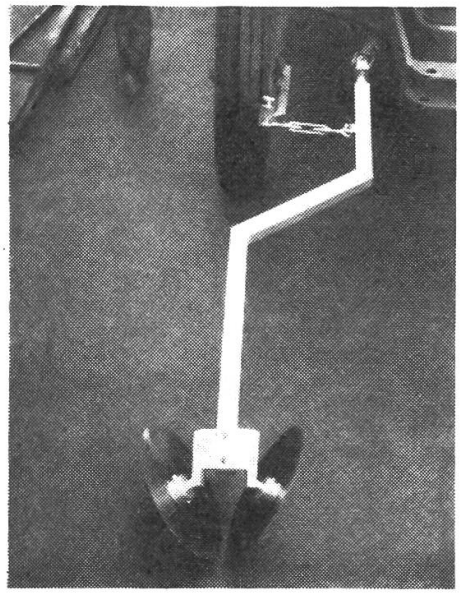
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

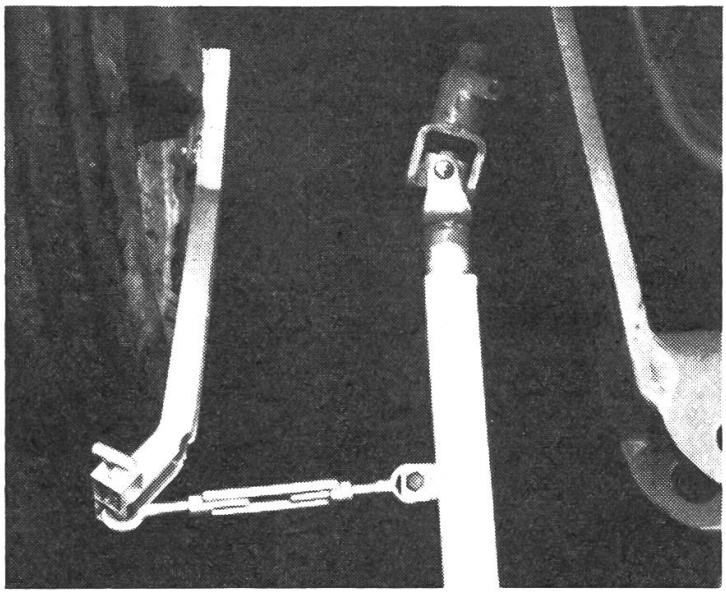
Furchenführung für Traktoren

Vorwort der Redaktion: In der Nr. 14/69 (S. 1035) berichtete unser Mitarbeiter W.B. über einen Führungskörper aus Flacheisen, den er auf dem Bözberg entdeckt hatte. Unter Bezugnahme auf diesen Bericht erhalten wir folgende Mitteilung:

«Im Jahre 1966 wurde eine solche Vorrichtung zum Patent angemeldet unter dem Titel «Furchenführung für Ackerschlepper». Diese Furchenführung besteht aus einem Vierkantrohr 40/40 mm. Vorne sind zwei gegeneinander laufende Scheiben angebracht, die ein Ueberqueren des Furchenkammes verhindern. An der Vorderachse des Traktors wird ein Anschlusszapfen befestigt an dem die ganze Vorrichtung mittels eines Kreuzgelenkes sehr rasch an- und abgebaut werden kann. Vom Achsschenkel geht eine kleine Schiene nach vorn und wird mit einer Spannschraube mit dem Rohr verbunden. Die Spannschraube dient hauptsächlich zum Regulieren am Hang. Der einheitlich geschaffene Typ kann an Traktoren sämtlicher Marken montiert werden. Wenn zum Beispiel mehrere Landwirte zusammen einen Vollernter besitzen, aber verschiedene Traktoren, kann jeder die gleiche Vorrichtung benützen.

Ich habe als Wiederverkäufer in den letzten Jahren viele solcher Furchenführungen montiert und kann Ihnen versichern, dass ich bis jetzt nur begeisterte Käufer kenne.» K.P.





Ansicht der Furchenführung (Abb. 1) von vorne. Die beiden gegeneinanderlaufenden Scheiben sind gut erkennbar, wie übrigens auch die Art und Weise des Anbaues am Traktor, die aus Abbildung 2 noch besser ersichtlich ist.

Flammenwerfer für die Landwirtschaft

Dies ist zwar keine neue Methode zur Vernichtung der Kartoffelstauden bei Saatkartoffeln. Neu sind die Geräte, die dafür zur Anwendung kommen. Der mit Heizöl betriebene Brenner schluckt pro Stunde 1500 l die seitlich am Traktor mitgeführt werden.

Die dazu notwendige Luft wird durch einen Ventilator von 25 000 m³ Leistung zugeführt. Die Flächenleistung wird mit rund 1–2 ha pro Stunde angegeben. Dank der grossen Flächenleistung eignet sich dieses Gerät besonders für die überbetriebliche Verwendung. Also ein Versuch zur weitern Rationalisierung. H.U.F.

(Aus «Landboun mechanisatie»)

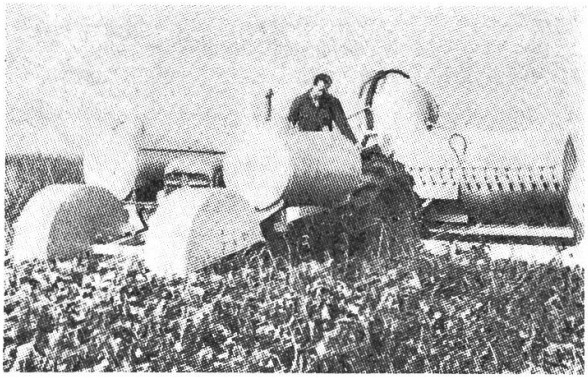


Abb. 1:
Zur Verhütung des Ueberfahrens der Stauden, hydraulisch betriebene Räumer vor den Rädern.

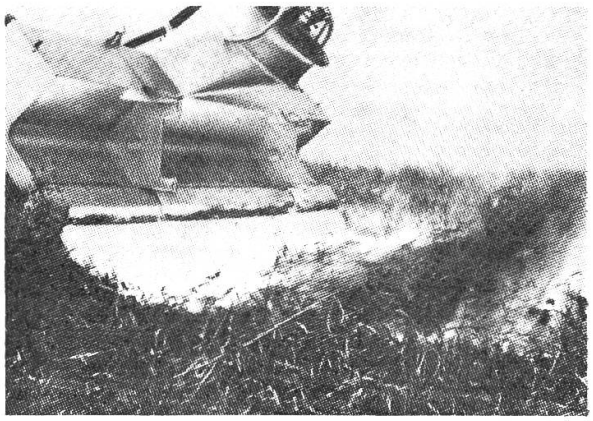


Abb. 2:
Nahansicht des I.L.R. Flammenspeiers.

WIZA-Traktorensitze, bis jetzt bei uns unter dem Namen **IFC** bekannt, sind in vielen Ländern zum Patent angemeldet.

WIZA-Traktorensitze vermindern äusserst wirkungsvoll Schwingungen durch Verwendung hydraulischer Stossdämpfer.

WIZA-Traktorensitze erhalten die Gesundheit:

1. Die Sitzfläche führt in Verbindung mit den Ausgleichsschwingen nur senkrechte Bewegungen aus.
2. Für unterschiedliche Fahrergewichte und Strassenverhältnisse ist die Sitzfederung einfach zu verstellen.
3. Der Sitz ist für unterschiedliche Fahrergrössen mit einfachem Handgriff in Längsrichtung verstellbar.
4. Die Sitzfläche sowie die Rückenlehne sind anatomisch richtig gepolstert. Der Ueberzug ist dauerhaft, gut verarbeitet und regenundurchlässig.
5. Die Rückenlehne mit überhöhter Polsterung ist höhenverstellbar.
6. **WIZA**-Traktorensitze sind nach dem neuesten Stand der Technik gebaut.

Achtung: Für Traktorensitze existiert leider noch keine OECD-Norm.

Verlangen Sie Prospekte bei Ihrem Händler oder direkt bei

VIKTOR-Erzeugnisse AG, 8580 Amriswil Telefon (071) 67 15 07

Traktorensitze-Traktorenverdecke

Die grosse Neuheit

die neuen Hürlimann-Traktoren

Synchromatic

D-150 58 PS
D-200 65 PS

Alle 18 Gänge vollsynchronisiert

12 Vorwärtsgänge — 6 Rückwärtsgänge

Einzigartige Gangabstufung

Vorwärtsgänge:		Rückwärtsgänge:	
1. Gang	1,36 km	1. Gang	2,75 km
2. Gang	1,75 km	2. Gang	3,40 km
3. Gang	2,33 km	3. Gang	4,55 km
4. Gang	3,09 km	4. Gang	6,03 km
5. Gang	4,14 km	5. Gang	8,14 km
6. Gang	5,34 km	6. Gang	10,40 km
7. Gang	6,48 km		
8. Gang	8,20 km		
9. Gang	11,10 km		
10. Gang	14,80 km		
11. Gang	19,75 km		
12. Gang	25,40 km		

Während der Fahrt und unter Last schaltbare Zapfwelle 540 + 1000 Touren

Gangabhängige Zapfwelle in den unteren 6 Vorwärtsgängen und in den 6 Rückwärtsgängen

Total 14 Zapfwellengeschwindigkeiten

Die neuen Hürlimann-Traktoren SYNCHROMATIC

D-150 und D-200

sind wegweisend für die Zukunft

Hürlimann

Traktoren- und Motorenwerk 9500 Wil Telefon (073) 6 11 44